



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bauausschuss
Sitzungsnummer	Bau/041/2015
Datum	Montag, den 07.12.2015
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	19:10 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 351 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Herr Bernhard Noack	Ausschussvorsitzender	CDU
Frau Martina Heil-Schön	Stadtverordnete	SPD
Herr Günter Pohl	Stadtverordneter	SPD
Herr Peter Pausch	Stadtverordneter	SPD; i.V.f. Stv. Pross
Herr Peter Helmut Weber	Stadtverordneter	SPD
Herr Uwe Schmal	Stadtverordneter	CDU
Herr Werner Gerhardt	Stadtverordneter	CDU
Herr Christian Sarges	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen; bis 19:00 Uhr
Frau Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen; ab 19:00 Uhr i.V.f. Stv. Sarges
Herr Jürgen Weigel	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Hermann Spory	Stadtverordneter	FW
Herr Thomas Meißner	Stadtverordneter	FDP

vom Magistrat

Herr Harald Semler	Stadtrat
--------------------	----------

von der Verwaltung

Herr Tobias Wein	Rechtsamt
Herr Thomas Hemmelmann	Büro des Baudezernats
Herr Markus Heller	Tiefbauamt
Herr Heiko Scholl	Planungs- und Hochbauamt
Herr Grischa Wunderlich	Planungs- und Hochbauamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer
Frau John

außerdem war anwesend

Herr Bonkowski, Seniorenrat

AV N o a c k eröffnete die 41. Sitzung des Bauausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Rahmenplan Bahnhofstraße
Vorlage: 2721/15**
- 2 68. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den Bereich
„Am Waldgirmeser Weg“, Stadtteil Naunheim
- Entwurfsbeschluss –
Vorlage: 2690/15**
- 3 Bebauungsplan Naunheim Nr. 4 „Am Waldgirmeser Weg“
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 2691/15**
- 4 Ausbau der "Konrad-Adenauer-Promenade" (vom Amtsgericht bis Beginn
Kestnerstraße)
und der "Kestnerstraße" inkl. Erneuerung der Kanalisation
Vorlage: 2705/15**
- 5 Endausbau Gewerbegebiet "Hörnsheimer Eck II"
Vorlage: 2735/15**
- 6 Bericht des Dezernats III
Projekte und Entscheidungen zur Fortentwicklung der Stadt Wetzlar seit
Sommer 2011
Vorlage: 2499/15
Mitteilungsvorlage**
- 7 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 09.11.2015**
- 8 Grundstücksübertragung
NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe, Wetzlar
Vorlage: 2746/15**

9 - 18 Grundstücksangelegenheiten

19 Verschiedenes

Zu 1 Rahmenplan Bahnhofstraße Vorlage: 2721/15

StR S e m l e r und weitere Ausschussmitglieder sprachen ihre Anerkennung für die Erstellung des umfangreichen Werkes aus, das eine Handlungsgrundlage für die zukünftige Bauleit- und Projektplanung darstelle. Der Plan habe zusammen mit ISEK dazu beigetragen, das Interesse von Investoren zu wecken, z. B. sei Bewegung in das Thema „Mauricius“ gekommen. Man befinde sich auf einem guten Weg im Stadtentwicklungsprozess.

Stv. M e i ß n e r bezog sich auf die „Planungsvision 8 - Umfeldaufwertung Bootshaus“ und erkundigte sich nach dem Meinungsbild der Rudergesellschaft zu den dargestellten Ideen. StR S e m l e r bestätigte Gespräche mit Vereinsverantwortlichen, jedoch könne die Stadt keinen Eigentümer zur Umsetzung von Maßnahmen zwingen. Der Rahmenplan biete jedoch eine gute Basis für die künftige Weiterentwicklung dieses Bereichs.

Stv. W e i g e l stellte die Verbindlichkeit der Handlungsgrundlage in Frage. Stv. P o h l regte an, das Wort „verbindliche“ (Handlungsgrundlage) im Beschlusstext zu streichen, da sehr viele Details des Plans noch diskussionswürdig seien. Stv. G e r h a r d t bezeichnete die derzeitige Formulierung als einen Widerspruch in sich und bat ebenfalls um Streichung des Wortes. Der Bauausschuss war mit dem Änderungsvorschlag einverstanden.

AV N o a c k teilte mit, dass die CDU sich bei der heutigen Abstimmung enthalten werde, da man das Thema noch in der Fraktion diskutieren wolle.

Abstimmung (in geänderter Fassung): 8.0.3

Zu 2 68. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den Bereich „Am Waldgirmeser Weg“, Stadtteil Naunheim - Entwurfsbeschluss – Vorlage: 2690/15

StR S e m l e r erinnerte zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 an die bereits beschlossene Veränderungssperre. Als Folge sei das Planungsrecht anzupassen.

Stv. M e i ß n e r bat um Information aus dem Ortsbeirat Naunheim. Herr W u n d e r l i c h gab zur Kenntnis, dass es dort den Hinweis gegeben habe, das Schallschutzgutachten im Zusammenhang mit der Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung zu prüfen. Dies werde intern vorgenommen.

Stv. M e i ß n e r bezog sich auf die Stellungnahme des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 29.04.2015 und bat um Auskunft zur Bauhöhe von 30 m über Grund. Herr S c h o l l gab zur Antwort, dass das Amt ab 30 m im Einzelfall prüfe, ob Radar oder Richtfunk von der Bundeswehr in Erndtebrück betroffen sei, unter dieser Bauhöhe gebe es pauschal keine Bedenken.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 3 Bebauungsplan Naunheim Nr. 4 „Am Waldgirmeser Weg“
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 2691/15**

Herr W u n d e r l i c h informierte darüber, dass im Ortsbeirat Naunheim gefragt worden sei, ob verbindliche Pflanzfestsetzungen gesetzeskonform seien. Dies werde intern geprüft und erforderlichenfalls eine Empfehlung in den B-Plan aufgenommen.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 4 Ausbau der "Konrad-Adenauer-Promenade" (vom Amtsgericht bis Beginn
Kestnerstraße) und der "Kestnerstraße" inkl. Erneuerung der Kanalisation
Vorlage: 2705/15**

Herr H e l l e r berichtete auf Frage von Stv. M e i ß n e r, dass eine Anliegerversammlung am 12.11.2015 durchgeführt worden sei. Von 6 anwesenden Personen hätte sich eine Mehrheit gegen eine Einbahnstraßenregelung ausgesprochen. Die Verkehrs-Koo der Stadt habe jedoch die Auffassung vertreten, dass die Einbahnstraße eingerichtet werden sollte, da aufgrund der Fahrbahnenge kein Begegnungsverkehr möglich sei. StR S e m l e r ergänzte, dass ca. 18 - 20 Parzellen vom Ausbau betroffen seien.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 5 Endausbau Gewerbegebiet "Hörnsheimer Eck II"
Vorlage: 2735/15**

Herr H e l l e r teilte mit, dass am 26.11.2015 eine Anliegerversammlung mit 30 - 35 Personen stattgefunden habe. Ein Parkdruck im Hörnsheimer Eck II sei aus Sicht der Anlieger verneint worden, daher sehe der B-Plan vor, dass zwischen der konventionell ausgebauten Straße und dem Gehweg ein Grünstreifen angelegt wird. Hierdurch würden deutlich weniger Parkplätze entstehen als ursprünglich vom Fachamt vorgesehen. Stv. W e i g e l wandte mit Blick auf den Solarpark ein, dass man darüber nachdenken solle, wie viele Parkplätze am Standort wirklich benötigt würden. Stv. G e r h a r d t sah eine Option darin, dass die Grünfläche zukünftig in eine Parkfläche geändert werden könne.

Herr B o n k o w s k i berichtete von gefährlichen Situationen für Fußgänger durch den Autoverkehr im Hörnsheimer Eck II. Er frage sich, wie das Parken auf dem künftigen Grünstreifen verhindert werden könne. Herr H e l l e r wies darauf hin, dass auf Grünflächen grundsätzlich nicht geparkt werden dürfe, im Übrigen werde diese Fläche mit einem Bordstein gesichert. Auf Frage von Stv. P o h l gab er weiter an, dass im dortigen Grünbereich voraussichtlich Hecken angepflanzt werden.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 6 Bericht des Dezernats III
Projekte und Entscheidungen zur Fortentwicklung der Stadt Wetzlar seit
Sommer 2011
Vorlage: 2499/15
Mitteilungsvorlage**

StR S e m l e r erklärte, dass mit dem Bericht von Sommer 2011 - Ende 2014 eine Grundlage dafür erarbeitet worden sei, ab 2015 ein jährliches Berichtswesen des Dezernats III an die städtischen Gremien zu entwickeln. Er wies besonders auf die Zahl der besetzten und freien Stellen auf Seite 9 des Berichts hin und gebe zur Kenntnis, dass Kanalwerk und Kläranlage ab Januar 2016 in eine Organisationseinheit übergehen werden. Zum gleichen Zeitpunkt erfolge eine weitere Umorganisation im Dezernat III: Das Planungs- und Hochbauamt werde in die Ämter „Amt für Stadtentwicklung“ und „Amt für Gebäudemanagement“ geteilt. Das „Amt für Wirtschaft und Liegenschaften“ werde aufgelöst und die Aufgaben sowie das Personal den beiden vorgenannten Ämtern zugeordnet. StR S e m l e r hob hervor, dass im Berichtszeitraum 41 Budgetunterschreitungen und 7 Überschreitungen festgestellt worden seien.

Stv. W e i g e l erhielt auf seine Frage nach „DSK-Belägen auf Fahrbahnen“ (S. 50 des Berichts) zur Antwort, dass es sich um „Dünne Schichten in Kaltbauweise“ handle. Darüber hinaus könne er nicht nachvollziehen, warum bei der Umsetzung der Breitbandversorgung (S. 53) den geplanten Kosten 2014 in Höhe von 174.000 € keine verausgabten Mittel gegenüberstehen. StR S e m l e r gab zur Kenntnis, dass die Maßnahme in Blasbach 2015 umgesetzt worden sei, die Zahlen würden im diesjährigen Bericht erscheinen.

Stv. M e i ß n e r bezog sich auf Seite 9 des Berichts und erkundigte sich, ob die Anzahl der freien Stellen von 8,04 (2014) im Zusammenhang mit der Stellenbesetzungssperre stehe oder ob kein qualifiziertes Personal gefunden werden konnte. StR S e m l e r wies darauf hin, dass der Markt im Ingenieursbereich „dünn“ sei und man in der Vergangenheit Probleme mit der Akquise von Mitarbeitern gehabt hätte. Die Stellenbesetzungssperre habe eine untergeordnete Rolle gespielt.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 7 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 09.11.2015

Mitteilungen

Ausbau Leitz-Platz

StR S e m l e r teilte mit, dass die Maßnahme voraussichtlich am 16.12.2015 planmäßig beendet werde. Bis zu diesem Zeitpunkt seien die Gelbmarkierungen für den Winter und der Übergang Richtung Neues Rathaus abgeschlossen. Die Fahrbahndeckensanierung werde nach der Frostperiode im Frühjahr 2016 im gesamten Bereich des Leitz-Platzes vorgenommen. Herr H e l l e r führte auf Frage der Stv. H e i l - S c h ö n aus, dass für die abschließenden Arbeiten im kommenden Jahr vorsorglich 3 Wochenenden eingeplant seien. StR S e m l e r ergänzte, dass die Begrünung der Verkehrsinseln aus der Bürgerschaft gestiftet werde.

Lärmschutzmaßnahmen B 49

StR S e m l e r teilte mit, dass kein geänderter Sachstand seit dem Bericht im Bauausschuss am 06.07.2015 vorliege. Die Angelegenheit sei weiterhin beim Bund anhängig.

Anfragen

Keine.

Niederschrift vom 09.11.2015

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

Zu 8 Grundstücksübertragung NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe, Wetzlar Vorlage: 2746/15

StR S e m l e r informierte darüber, dass das zur Übertragung anstehende Teil-Grundstück bereits von der Stadt als Abstellfläche für Glas- und Altkleidercontainer genutzt worden sei.

Abstimmung: 11.0.0

zu 8 - Grundstücksangelegenheiten 18

zu 19 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV N o a c k schloss die 41. Sitzung des Bauausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

gez.

N o a c k

Der Schriftführer:

gez.

G e r n e r